

PROGRAMM

Tagung „Sprachliche Sozialgeschichte des Nationalsozialismus – Themen und Zugänge“

Institut für Deutsche Sprache, Mannheim

7. + 8. April 2017

Die sprachliche Wirklichkeit zur Zeit des Nationalsozialismus stellt sich als ein kommunikativ-interaktiver Gesamtkomplex dar, der sich aus Teilgemeinschaften mit unterschiedlichen Akteurspositionen zusammensetzt. Deren Verfügbarkeit über relevante Kommunikationsmedien unterscheidet sie ebenso wie ihr Zugriff auf diskursiv gesteuerte Sinn- und Deutungshorizonte und die Bevorzugung bestimmter Formen sprachlichen Handelns. Auf der Tagung wird der Fokus hinsichtlich der Beteiligten in diesem Sinn erweitert, um so ein differenziertes Bild der sprachlichen Wirklichkeit der Jahre 1933 bis 1945 zu erhalten. Darüber hinaus werden linguistische Ansätze, Verfahren und Methoden diskutiert, die sich prinzipiell für die Erschließung unterschiedlicher Quellen anbieten, etwa der Diskursanalyse und der Soziolinguistik, der praxeologischen Kommunikationsanalyse und der multimodal orientierten Medienanalyse. Ebenso werden u.a. Erschließungsmethoden der Korpuslinguistik vorgestellt.

Heidrun Kämper, IDS Mannheim

Britt-Marie Schuster, Paderborn

Freitag, 7. April 2017

- 8.45 Begrüßung**
- 9.00 *Sprachliche Sozialgeschichte des Nationalsozialismus*
Heidrun Kämper (Mannheim)
- 9.50 *Heterogene Widerstandskulturen: Sprachliche Praktiken des Sich-Widersetzens von 1933 bis 1945*
Britt-Marie Schuster (Paderborn)
- 10.40 Kaffeepause**
- 11.10 *Hitlerreden auf der Zeitachse. Korpuslinguistische Analyse der Eigenschaften ihrer Lexik*
Hiroyuki Takada (Tokio)
- 12.00 *Multimodale Konstruktionen von Alltag: NS-Wochenschauen*
Michael Klemm (Koblenz)
- 12.50 Mittagspause**
- 14.30 *Persuasive Strategien in der NS-Zeitung „Der Stürmer“*
Kristina Becker (Würzburg)
- 15.20 *Kommunikationsstrategien zur Vermittlung beruflicher Identitäten in der Zeitschrift „Frauen-Warte“*
Sabine Kösters (Rom)
- 16.10 Kaffeepause**
- 16.40 *Deutsche Zeitung in den Niederlanden: Besatzerdiskurs, Germanisierung, Einladung ins „Neue Europa“, Bildstrategien*
Christoph Sauer (Groningen)
- 17.30 *Zwischen inszenierter Normalität und Propaganda. Feldpostbriefe 1933 bis 1945*
Hajo Diekmannshenke (Koblenz)
- 19.00 Abendessen**

Samstag, 8. April 2017

- 9.00 *Öffentliche Arbeit und private Korrespondenz: Zeugnisse ausgegrenzter Künstler/innen*
Simona Leonardi (Neapel)
- 9.50 *„Adolf Hitler mag mich gar nicht. Ich dachte, der liebt mich.“ Kindheit zwischen Hitlertrübe und Rassenschande im Dritten Reich*
Nina-Maria Klug (Kassel)
- 10.40 Kaffeepause**
- 11.10 *Der Dienstagsklub: eine antifaschistische Widerstandsgruppe in Schweden 1940-1945*
Charlotta Seiler Brylla (Stockholm)
- 12.00 *Bekanntnis oder Widerstand? Sprachliches Handeln deutscher Bevölkerungsgruppen im östlichen Europa in der Zeit des Nationalsozialismus*
Tina Theobald (Heidelberg)
- 12.50 Mittagspause**
- 14.30 *Widerstand gegen die Lenkung der bürgerlichen Presse im Nationalsozialismus*
Philipp Dreesen und Hagen Steinhauer (Bremen)
- 15.20 *Zwischen Assimilation und Abwehr – Reflexion national-sozialistischer Agitation in jüdischen Periodika 1928-1938*
Andrea Graumann (Paderborn)
- 16.10 Kaffeepause**
- 16.40 *„Nieder mit der Hitlerei!“ Der Widerstand des Arbeiterhepaars Elise und Otto Hampel*
Katrin Schubert (Paderborn)
- 17.30 Abschlussdiskussion



Organisation:

Prof. Dr. Heidrun Kämpfer
kaemper@ids-mannheim.de

Tel.: +49 621 1581 425

Tel.: +49 621 1581- 0
Fax: +49 621 1581-200
info@ids-mannheim.de
www.ids-mannheim.de

 www.facebook.com/ids.mannheim

Das Institut für Deutsche Sprache (IDS) ist die zentrale Einrichtung zur Erforschung und Dokumentation der deutschen Sprache in ihrem Gebrauch und in ihrer neueren Geschichte. Es gehört zu den 91 außeruniversitären Forschungs- und Serviceeinrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft.



Heinz Boberach (Hrsg.)

**Meldungen
aus dem
Reich**



Die geheimen
Lageberichte
des Sicherheits-
dienstes der SS
1938-1945
Band 1

Abteilung Lexik

Institut für Deutsche Sprache

**TAGUNG „SPRACHLICHE SOZIALGESCHICHTE
DES NATIONALSOZIALISMUS –
THEMEN UND ZUGÄNGE“**

Institut für Deutsche Sprache, Mannheim

7. + 8. April 2017

Stand 3/2017